

**Arbeitspapier der österreichischen
Koordinationsplattform für die EU-Donauraumstrategie**

EU-Donauraumstrategie

Factsheet Prioritätsbereich 3 –

Kultur & Tourismus

Stand: 11. Mai 2015

Erläuterung/Kontext: Auf der Grundlage eines in der österreichischen Koordinationsplattform zur EU-Donauraumstrategie (EUSDR) artikulierten Interesses hat im Juni 2014 das Bundeskanzleramt (in der Funktion der nationalen Koordinationsstelle) - mit aktiver Unterstützung des Contact Points in der ÖROK Geschäftsstelle - eine interne Übersicht zu den der nationalen Koordination bekannten EUSDR-Aktivitäten in Form von Factsheets zu den einzelnen Themenbereichen zusammengestellt. Im April 2015 wurden die existierenden Arbeitspapiere unter Einbindung der Mitglieder der Koordinationsplattform überarbeitet, um eine aktuelle Informationsbasis als Servicedokument zur Verfügung zu stellen.

Alle EUSDR- Factsheets sind auf der Homepage www.donauraumstrategie.at abrufbar.

1. EUSDR Prioritätsbereich 3: Förderung von Kultur & Tourismus und von zwischenmenschlichen Kontakten

Der folgende Abschnitt wurde primär auf Basis der ersten drei PAC3-Fortschrittsberichte (2012, 2013 & 2014), des EUSDR-Strategiepapiers KOM(2010) 715 sowie des EUSDR-Aktionsplans erstellt. Einzelne Projektbeschreibungen wurden durch Informationen, welche auf den jeweiligen Websites verfügbar waren, ergänzt. Zudem erhielt die österreichische EUSDR-Koordinationsplattform die Möglichkeit zur Ergänzung der gesammelten Informationen.

1.1. PA 3 News & Ausblick

Zitat österreichischer EUSDR-Stakeholder:

„Die Aktivitäten der PA 3 der EUSDR sind für den nationalen und internationalen Donau-Tourismus neben dem Naturerlebnis beim Radfahren und Wandern an der Donau insbesondere in den Bereichen Kultur und Kreuzschifffahrt von Bedeutung. Im Hinblick auf das geplante UNESCO-Weltkulturerbe „Römischer Donaulimes“ von Regensburg bis zum Schwarzen Meer, welches in allen 10 Donaustaaten liegen wird, erschließen sich im Rahmen der EUSDR touristisch völlig neue Möglichkeiten. Durch die Förderung der Landprogramme für Kreuz-Schifffahrtsgäste kann zudem für die gesamte Donauregion eine verstärkte regionale Wertschöpfung erwartet werden.“

Friedrich Bernhofer, Sprecher der ARGE Donau Österreich

„Die EU Donauraumstrategie fördert den umfassenden Informationsaustausch und ermöglicht eine intensive grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Donauanrainerstaaten zu gemeinsam identifizierten Zielen und Themen. Um dies voranzutreiben ist dem BMWFW als österreichische koordinierende Stelle die internationale Vernetzung der nationalen, regionalen und lokalen Akteure im Donautourismus sowie deren Verknüpfung mit dem Kulturbereich ein wichtiges Anliegen.“

Mag. Ingrid Wehrmann (BMWFW)
Österreichisches Steering Group Mitglied der PA 3 im Bereich Tourismus

„Kunst und Kultur sind Motoren für regionale Entwicklung. Die reichen kulturellen Schätze und das interessante zeitgenössische Kunstschaffen sind besondere Wesensmerkmale der Donauregion und sollen in die Strategie entsprechend einfließen. Viele Grenzregionen positionieren sich über gemeinsames Kulturerbe und die Kunst. Um kreatives Potential zu erschließen, ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und deren Förderung besonders wichtig, denn nur mit entsprechender Unterstützung können Kunst- und Kulturprojekte Triebfeder für regionale Entwicklung sein.“

Mag. Elisabeth Pacher (Bundeskanzleramt)
Österreichisches Steering Group Mitglied der PA 3 im Bereich Kultur

Überblick zu den aktuellen Themen der PA3

- **Entwicklung einer Danube-Brand** (Analysen auf nationaler Ebene; Entwicklung einer Forschungsmethodologie)
- **Entwicklung von Kulturstraßen** (z.B. Konferenz zur Schaffung einer Kulturstraße der mittelalterlichen Burgen im Donauraum; Danube Limes)
- **Erstellung eines Blue Books zur kulturellen Identität des Donauraums** (inkl. Seminar „Cultural identities in the Danube Region“)
- **Stärkung des Kultauraustausch & -vernetzung:** BKA VI/6 -> Entwicklung einer „Kulturplattform für den Donauraum“

PA3 Termine 2015:

- 5.-6. März 2015: Gemeinsamer Auftritt aller Donauländer im Rahmen der ITB & Donausalon zum Thema duale Ausbildung (Organisation DCC)
- 3. Internationalen Donaukulturkonferenz, 24.-26. Juni 2015
- Anfang Juni 2015: Treffen der EUSDR Tourismusminister
- Mitte Juni 2015: EUSDR Floating Conference

1.2. PA 3 AnsprechpartnerInnen in Ö

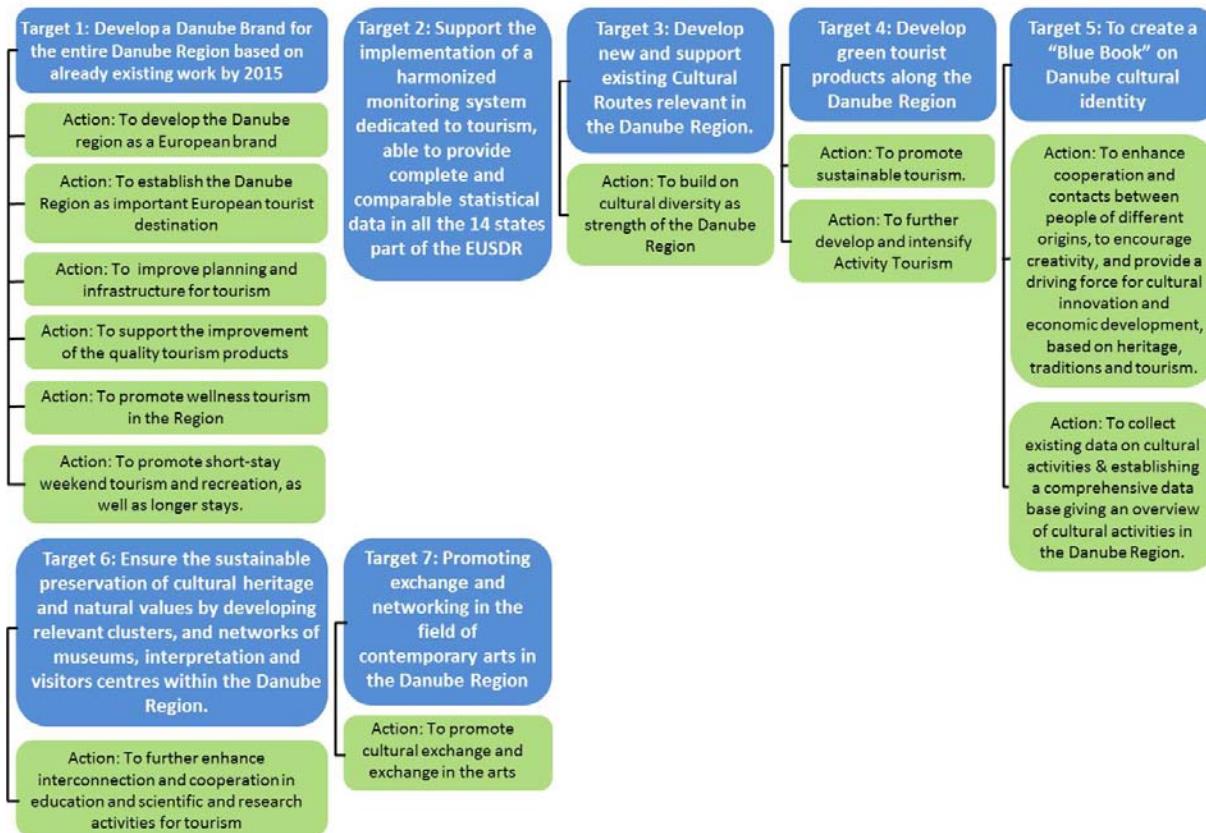
	Name	Institution	E-mail
SG	Mag. Elisabeth Pacher	Bundeskanzleramt, Abteilung VI/6: EU-Kulturpolitik Tel.: (+43) 1 53115 203692	elisabeth.pacher@bka.gv.at
SG	Mag. Ingrid Wehrmann	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung & Wirtschaft, Abteilung II/2 Tel.: (+43) 1 71100 5388	ingrid.wehrmann@bmwfw.gv.at
SG	Mag. Gabriel Kramarics	Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres	gabriel.kramarics@bmeia.gv.at

PA 3 Website: <http://danubecultureandtourism.eu/>

1.3. PA 3 – Aktuelles Profil

Der Donauraum verfügt auf Grund seines vielfältigen geschichtlichen, kulturellen & Naturerbes über großes touristisches Potential, welches, wenn geschützt & nachhaltig genutzt, zum Wachstum der Region beitragen kann. Interkultureller Dialog fördert zudem die Verbundenheit, regionale Identität und Kooperation; In diesem Spannungsfeld identifizierte die PA3 zur Förderung des kulturellen & touristischen Potentials insgesamt 7 Ziele, die mittels 14 Actions umgesetzt werden sollen:

PA 3: Tourismus & Kultur



Quelle: 1. PA 3 Fortschrittsbericht & Ergänzung BMWFW/Wehrmann; Graphik: ÖROK Gst.

Die Funktion der PrioritätsbereichkoordinatorInnen wird in der PA3 vom **Bulgarischen Ministerium für Tourismus** (Evgeni Spassov) und dem **Rumänischen Ministerium für Regionalentwicklung** (Teofil Gherca) ausgeübt. Ö ist durch das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung & Wirtschaft (Ingrid Wehrmann), das Bundeskanzleramt (Abt. EU-Kulturpolitik) (Elisabeth Pacher) sowie das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (Gabriel Kramarics) in der Steering Group aktiv engagiert.

1.4. Status Quo der Aktivitäten & bisherige Ergebnisse im Kontext der PA 3

Das 1. Umsetzungsjahr war primär dem Aufbau der Koordinationsstrukturen gewidmet. Die PA3 Steering Group aus VertreterInnen der relevanten Fachministerien (2-3 pro Land) und relevanten internationalen Organisationen (EK, UNWTO, Danube Tourist Commission, Danube Competence Centre, Council of Danube Cities & Region, Baden-Württemberg CODCR, Collegium Hungaricum) mit Beobachterstatus wurde eingerichtet; Da in Ö die Kompetenzen im Bereich Tourismus teilweise auf Länderebene angesiedelt sind, richtete das Wirtschaftsministerium eine Strategiegruppe „Tourismus in der EUSDR“ ein, in der die ö Bundesländer entlang der Donau in Form der ARGE Donau Ö, relevante NGOs, Bildungsinstitutionen, etc. involviert sind.

In den letzten 2 Jahren konzentrierte sich die PA3 insbesondere auf die Ziele 1 (Entwicklung einer Donau-Marke) und 2 (Monitoringsystem), für die bereits Roadmaps im Rahmen der SG erarbeitet wurden. Unter Ziel 2 fällt auch das Vorhaben, in Zusammenarbeit mit der UNWTO ein Netzwerk von Tourismusobservatorien (International Network of Sustainable Tourism Observatories) im Donauraum einzurichten. In den unteren Donauländern wurden bereits vier (teil grenzüberschreitende) Pilotdestinationen ausgesucht. Die Arbeit unter den Zielen 3, 4 und 6

bestand primär in der Identifikation von Projekten (siehe Annex2). Für die Ziele 5 und 7 sind bereits erste Koordinationsschritte gesetzt worden.

PA3- Aktivitäten im Bereich Tourismus:

- **Entwicklung einer Danube-Brand** (Ziel 1): interne Analysen auf nationaler Ebene werden 2015 als erster Schritt durchgeführt; gleichzeitig wurde eine Forschungsmethodologie entwickelt, auf deren Basis die gemeinsamen Berichte im Frühjahr 2015 erstellt werden sollen.
- **Entwicklung von Kulturstraßen** (Ziel 3): Entwicklung der Römische-Kaiser-Straße und Donau-Wein-Straße; für erstere wird um Zertifizierung beim Europarat angesucht. Auch die Schaffung einer Kulturstraße für mittelalterliche Burgen im Donauraum wird angedacht; als erster Schritt wurde eine internationale Konferenz am 16.-19.10.2014 in Targu Mures (RO) organisiert. Das Projekt [DanubeLIMES Brand](#) (2012-2014) unter österreichischem Lead (Institut für österreichische Geschichtsforschung, Universität Wien) und in Partnerschaft mit der Donau Universität Krems hatte den Schutz der LIMES Stätten im Donauraum (UNESCO Nominierung) zum Ziel ebenso wie deren touristische Präsentation mitsamt der Entwicklung einer Marke Donau LIMES. Ende September 2014 wurde gemeinsam mit den PAC eine Konferenz veranstaltet, um die Entwicklung eines gemeinsamen Aktionsplans und einer Marketing-Strategie für diese Kulturstraße voranzubringen.
- Die **Entwicklung von „grünen“ Tourismusprodukten** (Ziel 4) fokussiert etwa auf Ausbau von Rad- & Wandertourismus sowie besseren Vernetzung von Natur- & Kulturerbe; Einige Projekte bereits in Umsetzung: Das von DG ENTREPRISE geförderte Projekt „[DanubeHIKE](#)“ unter Ö Projektleitung (Naturfreunde International; 03/2012 – 02/2013) setzt beispielsweise auf die (Weiter-)Entwicklung des Wandertourismus in der Donauregion. Im Projekt [TRANSDANUBE](#) (2012-2014) wurde unter ö Beteiligung (Umweltbundesamt, internationale Werbegemeinschaft „Die Donau“, Land Burgenland) versucht die Bahn-, Bus-, Schifffahrts-, Fahrrad- und Wanderangebote weiterzuentwickeln, um die Donauregion durch nachhaltigen Tourismus weiter zu erschließen. Das Projekt [Danubeparks Step 2.0](#) (2012-2014) vernetzte unter österreichischem lead (Nationalpark Donau-Auen) die Nationalparks und Naturreservate entlang der gesamten Donau und setzt u.a. Aktivitäten im Bereich nachhaltiger Tourismus. Im Rahmen der START Finanzierung wird derzeit ein Projekt zu Donauradwegen im mittleren und unteren Donaubereich (“Danube Cycling”) erarbeitet.

PA3-Aktivitäten im Bereich Kultur:

- **Erstellung eines Blue Books zur kulturellen Identität des Donauraums** (Ziel 5): als ein erster Schritt wurde von der PA3 ein gemeinsames Seminar „Cultural identities in the Danube Region“ am 4.-7.12.2014 in Timisoara (RO) organisiert.
- Zur **Stärkung des Kultauraustauschs & -vernetzung** (Ziel 7) ist eine **Kulturplattform Donauraum** in Planung (genehmigtes TAF-Projekt des 1.TAF-Calls) als Instrument für strategische kulturpolitische Kooperation und Vernetzung; Die Kulturplattform Donauraum wurde seitens des Bundeskanzleramts (EU-Kulturpolitik) in Kooperation mit dem Ungarischen Kulturinstitut in Wien bzw. dem Verein Danube Cultural Cluster entwickelt. Das Kulturministerium Baden-Württemberg ist aktiver Projektpartner. Interesse wurde seitens Rumäniens, Bulgariens und Serbiens signalisiert. Ziel dieses Projekts ist es, ein kulturelles und kulturpolitisches Netzwerk im Donauraum ins Leben zu rufen und zu kulturpolitischen Schwerpunkten Expertise zu bündeln. Die Einreichung der Projektidee im Rahmen des ETZ-Programms Danube Transnational befindet sich in Planung

1.5. PA 3 Projekte

Vorbemerkung: In der EUSDR gibt es keine einheitliche Projekt-Definition („project notion“). Insofern kann sich der gewählte Ansatz zur Projektidentifikation & -labelling von PA zu PA unterscheiden.

Im Bereich der PA 3 wurde eine Liste interessierter Stakeholder identifiziert. Die PA 3 hat Labelling-Kriterien entwickelt, nach denen die PA 3 bisher 6 Projekte labelte.

Projekttitle	Projektleitung
Cultural routes on the lower and middle Danube- Roman Emperors route and Danube wine route	Danube Competence Centre (SRB)
Rescue "Sulina"	CODCR (RO)
Green Tourism sustainable development in the Ukrainian Danube	UKR & RO
DanubeHIKE, Hiking in the Danube Region	Naturfreunde International (AT)
TOURNET – Promotion of Cross-border Network for Development of a Common Bulgarian-Romanian Tourist Product	BSC SME – Ruse (BG)
TRANSDANUBE - Development of Sustainable Mobility for tourism in selected pilot regions	Umweltbundesamt GmbH (AT)
DATOURWAY - Transnational Strategy for the Sustainable Territorial Development of the Danube Area with special regard to Tourism	VÁTI (HU)
Establishment of a biosphere park, Danube Drava, Mur river	Österreichische UNESCO-Kommission (AT)
Flow, Festival of Conversation for Culture and Science	Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (AT) Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (AT)
Danube Limes- UNESCO World Heritage	National Office of Cultural Heritage (HU)
Danube LIMES Brand	Institut für österreichische Geschichtsforschung der Universität Wien (AT)
DANUBEPARKS Step 2.0	Nationalpark Donauauen (AT)
Der Mensch. Der Fluss. Malerei der Donauländer (Wanderausstellung)	Baden-Württemberg (DE)
Danube Cultural Cluster	Verein Danube Cultural Cluster (AT)
European Literature Days Spitz / Wachau	Wachau Kultur Melk GmbH (AT)
Traduki	KulturKontakt Austria (AT), BMEIA (AT)
Artist in Residence Programme	KulturKontakt Austria (AT)
EU XXL Danube Movie Theatres Network	EU XXL FILM – Forum for European Film (AT)
Image Science; SPARKS: Media Art in the Danube Region	Donau-Universität Krems (AT)
Kulturplattform Donauraum	Bundeskanzleramt; Danube Cultural Cluster (AT)
Vukovar Film Festival	Vukovar Film Festival – Danube Region Film Festival

1.6. Informationsquellen

Europäische Kommission (2010a). Strategie der Europäischen Union für den Donauraum; Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen, KOM(2010) 715 endgültig, Brüssel.

Europäische Kommission (2010b). Strategie der Europäischen Union für den Donauraum – Aktionsplan SEK(2010) 1489 endgültig; Begleitdokument zur KOM(2010) 715, Brüssel.

PA3 (2014). EUSDR Report June 2014; URL: <http://danube-region.eu/component/edocman/pa-3/edocman-sef-document-download> (Zugriff: 20.03.2014)

PA3 (2013). EUSDR Report June 2013; URL:
<http://files.groupspaces.com/EUStrategyfortheDanubeRegion/files/903113/i7AXjCuNqoXWyKZuBzta/EUSDR+PA3+report+2012+2013.pdf> (Zugriff: 24.03.2014)

PA3 (2012). EUSDR Report June 2012; URL:
<http://files.groupspaces.com/EUStrategyfortheDanubeRegion/files/511611/hhKExlJr5o9GPW9aOYye/PA+3+Report+June+2012.pdf> (Zugriff: 24.03.2014)